

# „Netzwerk Vielfalt“

## Professionelle Bildung von Lehrkräften zum Umgang mit Heterogenität



### "Antisemitismus in Schule erkennen und begegnen"

15. Mai 2024 | Online in Zoom | 18:00 – 20:00 Uhr

Spätestens seit dem Krieg in Nahost ist Antisemitismus wieder ein großes Thema in deutschen Schulen und auf deutschen Schulhöfen. Im Zusammenhang mit Kontroversen und Konflikten kommt es immer wieder zu antisemitischen Äußerungen. Wie reagiere ich als Lehrkraft / Pädagogische Fachkraft „richtig“ und pädagogisch sinnvoll?

Antisemitismus findet sich gesellschaftlich in rechts- wie linksextremen Kreisen, unter Verschwörungsdenkern genauso wie in der sogenannten Mitte der Gesellschaft. Schulische Antisemitismusprävention und -intervention dienen also nicht nur dem Schutz der jüdischen Bevölkerung, sondern darüber hinaus der Verteidigung unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

In der kommenden Netzwerk Vielfalt-Veranstaltung wird es schwerpunktmäßig um die folgenden Themen gehen:

- rechtliche Rahmenbedingungen / Schulrecht zum Thema Antisemitismus in Schulen
- jüdische Perspektiven auf Antisemitismus
- Handlungsempfehlungen bei antisemitischen Vorfällen in der Schule und Anwendung derselben an Beispielen aus der Praxis
- Handlungsstrategien gegen Antisemitismus an Schulen

Im Sinne des gewünschten Praxisbezugs können die Teilnehmenden eigene Beispiele aus dem Unterricht / Schulleben einbringen.

Inhaltlich gestaltet wird der Online-Workshop durch Thilo Weiland von der [SABRA - Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Beratung bei Rassismus und Antisemitismus](#).

Thilo Weiland ist Fachleiter für Deutsch (GyGe) und Lehrkraft für die Fächer Deutsch, Philosophie und Griechisch. Sein Masterstudium Schulmanagement und die Ausbildungen zum Psychotherapeuten für Kinder und Jugendliche sowie zum Gruppenanalytiker für Erwachsene haben ihn für die unterschiedlichen Perspektiven der verschiedenen Vertreter\*innen (Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern und Schüler\*innen) im System Schule sensibilisiert. Er engagiert sich im Netzwerk "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage".

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine **Anmeldung** ist ab sofort möglich unter:

<https://umfragen.lbz.rwth-aachen.de/index.php/955643?lang=de>

Alternativ gelangen Sie auch über unsere Webseite zur Anmeldung:

<https://www.lbz.rwth-aachen.de/Netzwerk-Vielfalt>

Nach erfolgter Anmeldung werden Ihnen die Einwahldaten für die Teilnahme an der Veranstaltung in Zoom automatisch angezeigt. Darüber hinaus wird Ihnen der Link ein paar Tage vor Veranstaltungstermin noch einmal an die von Ihnen bei der Anmeldung hinterlegte E-Mail-Adresse zugesandt.

Wir bitten Sie höflich, sich bei uns per E-Mail abzumelden, falls Sie doch nicht zur Veranstaltung kommen können. Gerne stellen wir Ihnen auch eine Teilnahmebestätigung aus.

## Hintergrund und Organisation

Die im Frühjahr 2019 als Austausch- und Vernetzungsformat initiierte Veranstaltungsreihe „Netzwerk Vielfalt“ bietet Gelegenheit und Raum für eine institutionsübergreifende und themenspezifische Auseinandersetzung aller Interessierten zum Umgang mit Vielfalt in Schule und Unterricht. Besonders herzlich eingeladen sind neben Lehrkräften / pädagogischen Fachkräften aus den Schulen sowie allen an der Lehramtsausbildung Beteiligten auch Lehramtsstudierende, Praxissemester\*innen und Lehramtsanwärter\*innen.

Vielfalt und Heterogenität sind längst Normalität im Schulalltag, doch stellen sie junge wie erfahrene Lehrkräfte immer wieder vor neue Herausforderungen. Die Hochschule steht der Herausforderung gegenüber, angehenden Lehrkräften eine wissenschaftliche Perspektive auf Inklusion zu vermitteln und sie gleichzeitig auf Basis aktueller Forschungsergebnisse mit relevanten Kenntnissen und Methoden auszustatten, die sie in der Praxis für einen professionellen Umgang mit Heterogenität benötigen.

Um in diesem Rahmen aktuelle Handlungsprobleme und Bedarfe in Hinblick auf die Ausbildung angehender Lehrkräfte sichtbar zu machen, ist die Auseinandersetzung mit der schulpraktischen Perspektive unabdingbar. Ziel dieses Formats ist daher ein Austausch auf Augenhöhe, der langfristig dazu beitragen kann, eine adäquate theoretische und praktische Ausbildung angehender Lehrkräfte zu gestalten und gleichzeitig neue Entwicklungen aus Forschung und Wissenschaft in die Schulpraxis einzuspeisen und dort sinnvoll nutzbar zu machen.

Gerne steht Ihnen das Organisationsteam für inhaltliche und organisatorische Fragen zur Verfügung.

---

### Organisationsteam

*Angela Mariaux*  
Kommunales Integrationszentrum der Stadt Aachen  
Integration durch Bildung/Schulische Bildung  
[angela.mariaux@mail.aachen.de](mailto:angela.mariaux@mail.aachen.de)  
+49 241 432-56610

*Dr. Cornelia Dieckmann*  
Koordination Fachdidaktik  
Lehrerbildungszentrum der RWTH Aachen  
[dieckmann@lbz.rwth-aachen](mailto:dieckmann@lbz.rwth-aachen)  
+49 241 80-96328